

[777.] **Stelle-Gesuch.**

Für einen militärfreien jungen Mann, der seine Lehrzeit in meinem Geschäfte beendete und seit einem Jahre als Gehilfe noch in demselben arbeitete, suche ich ein Engagement. Ich empfehle denselben als einen ebenso streng redlichen und bescheidenen als auch unverdrossenen u. fleißigen jungen Mann, dem es um weitere Ausbildung Ernst ist, und bitte die Herren Kollegen, bei denen eine Vacanz eintritt, sich gütigst an mich wenden zu wollen.

Tübingen, Januar 1852.

**Osiander'sche Buchh.**  
Franz Osiander.

[778.] **Antwort.**

Die durch diese Blätter gesuchte Lehrlingsstelle ist gefunden.

Annweiler, den 19. Januar 1852.

**Bolza, f. Notar.**

**Bermischte Anzeigen.**[779.] **Gef. zu beachten.**

Da in Folge Königl. bair. Ministerialverfügung unser Bayreuther Geschäft von heute an zu existiren aufgehört hat, so sind wir dieserhalb triftigst genöthigt, an sämmtl. mit uns in Verbindung stehende verehrl. Handlungen, die ja genau zu beachtende Bitte zu richten:

von jetzt ab all' u. jede Novitäten und überhaupt unverlangte Sendung nach Bayreuth zu unterlassen; unsere Hrn. Commissionaire haben Auftrag, vom 1. Februar a. c. jede dergl. brev. m. zurückgehen zu lassen. Fortsetzungen von Büchern und Zeitschriften, Restlieferungen, feste Bestellungen etc. etc. für Bayreuth können jedoch in seitheriger Anzahl, à Conto Bamberg, fortexpedirt werden.

Unsere Bamberger Handlung nimmt natürlich nach wie vor Novitäten u. s. w. an!

Bamberg, den 2. Januar 1852.

**Buchner'sche Buchhdlg.**

[780.] Wir bringen in Erinnerung, dass wir seit längerer Zeit ein vollständiges Lager aller für die

**Ost-Indische Compagnie in London**

in Indien oder in London gedruckter Orientalischer Werke vorräthig halten, und dass wir dieselben mit 25 % von dem Publicationspreise erlassen. — Verzeichnisse davon nebst den Ordinarpreisen in Engl. und Preuss. Gelde, stehen zu Diensten.

Berlin, Januar 1852.

**A. Asher & Co.**

[781.] **Julius Springer** in Berlin sucht den Verleger von:  
Linkler, Grassbau (neu.)

[782.] **Insertionen**

für den seit heuer regelmäßig erscheinenden  
**Forst- u. Landwirthschafts-Anzeiger**  
als Beilage zum  
Centralblatt der ges. Landes-  
kultur.

Wochenblatt f. d. Bürger und  
Landmann.

gr. Quarto. Aufl. 1750 Expl.

besorge ich gegen 1 *Nkr* pr. Spaltzeile, u. bitte stets das Erforderliche wegen der österr. Firmennennung zu bemerken.

Prag, 1. Januar 1852. **K. André.**

[783.] **Erklärung.**

Noch immer ist eine sehr bedeutende Anzahl von Handlungen theils mit dem ganzen Saldo, theils mit unverhältnismäßigen Ueberträgen aus Rechnung 1850 in Rückstand. —

Diesen allen gegenüber suspendiren wir von heute an die Rechnung bis zu völliger Bereinigung derselben, und zwar ohne Unterschied, ob groß oder klein.

Ein Verzeichniß dieser Restanten wird auf Verlangen mitgetheilt, jedoch erst vom 15. Februar an, um denselben noch einen letzten Termin zur Zahlung zu geben.

Schaffhausen, 6. Januar 1852.

**Fr. Hurter'sche Buchhdlg.**

[784.] **Bitte.**

Die so häufig vorkommenden Verwechslungen unserer Firma mit denen von

**G. Schwetschke's Verlag**

u. **Schwetschke's Sort.-Buchh. (Pfeffer)** veranlassen uns zu der Bitte, bei dem bevorstehenden Neß- und Abschlußgeschäfte die drei Firmen genau zu trennen.

**G. A. Schwetschke & Sohn**  
(Brühn) in Halle.

[785.] Wie ich bei kürzlicher Versendung der „**Maria Monk oder die schwarze Nonne**“ voraus sah und Ihnen auch gleich mit der Bitte bemerkte, mir die zwar mäßig versendeten, aber Ihnen doch vielleicht unverkäuflichen Exemplare sofort zu remittiren —, so hat sich bestätigt, daß diese interessante Schrift wenige Tage nach ihrem Erscheinen vergriffen war u. darauf jetzt hunderte nicht mehr ausführbarer Bestellungen da liegen. Es kann nicht meine Absicht sein, meine ganz vergebliche Bitte um Rücksendung zu wiederholen, weil mir dieses doch nichts helfen würde und mir sehr zahlreiche Erfahrungen sagen, daß dergleichen Wünsche nur sehr selten beachtet werden, selbst wenn deren Erfüllung leicht und ohne allen Nachtheil ist. Es bleibt mir daher Nichts übrig, als die darauf wartenden Herren Kollegen zu bitten, wenn ihnen die Ankunft des D.-M. Remittendenstroms zu lange währt, diese Schrift bis dahin auf den Lagern ihrer dortigen oder zunächst gelegenen Hrn. Kollegen qua Sortiment suchen zu lassen, da gewiß noch viele damit versehen sind.

Weimar, den 21. Januar 1852.

**B. F. Voigt.**

[786.] Meine geehrten Geschäftsfreunde ersuche ich um baldige Anzeige, ob sie Disponenden gestatten, und um 2 Exemplare Remittenden-*Facturen*.

Hirschberg, 14/1. 1852. **M. Rosenthal.**

[787.] **Keine Disponenden!**

**Von Ahn's kaufmännischer Bibliothek** kann ich in diesem Jahre wegen demnächst erscheinender neuer Auflagen, durchaus keine Disponenden gestatten, was ich gef. zu beachten bitte.

Leipzig. **Eduard Heinrich Mayer.**

[788.] **Verleger landwirthschaftlicher Zeitschriften**

ersuche ich, mir Behufs einer Beilage landwirthschaftlichen Inhalts, gefälligst genaue Aufgabe über den Titel der betr. Zeitschrift, die Stärke der Auflage und die Gebühren für eine einfache Quartbeilage, wo möglich umgehend, zugehen lassen zu wollen.

Leipzig, den 21. Januar 1852.

**Otto Spamer.**

[789.] Den Herren Continuanten des **Westf. Kirchen-, Volks- u. Literaturblatts** zur Nachricht, daß von jetzt ab regelmäßig wöchentlich die Fortsetzung nach Leipzig expedirt werden wird, und bitte um fernere thätige Verwendung.

Paderborn, Januar 1852.

Ergebenst  
**Ferd. Schöningh.**

[790.] **Zur Nachricht.**

Das 1. Semester

des

**Illustrierten Dorfbarbiere 1852**

kann ich bis Medio Februar nur in Rechnung 1851 und von da ab bis Schluß des 1. Semesters nur gegen baar liefern. Abbestellungen u. Remittenden des 2. Quartals nehme ich dagegen bis Ende April an u. schreibe dieselben à Conto 1851 gut.

Leipzig, den 23. Januar 1852.

**Ernst Reil.**

[791.] **The Bookseller's London Catalogue of Periodicals, Newspapers etc.**

for the Year 1852,

to which I added a list of metropolitan printing clubs; also the transactions of various societies, specifying the last part and price. London.

**Longman, Brown, Green and Longman's.**

Dies den größern deutschen Sortimentshandlungen sehr nützliche Verzeichniß der engl. Journale ic. halte ich vorräthig und liefere es zu 10 *Nkr* netto.

Leipzig, 22. Januar 1852.

**E. O. Weigel.**

[792.] So eben hat unser antiquarischer Katalog XV die Presse verlassen. Derselbe enthält ein reichhaltiges Verzeichniß von: Manuscripten, alten Drucken, Holzschnittwerken, seltenen Büchern, besonders aus der älteren deutschen Literatur, Variis, Curiosis, dann von neuern illustrierten Werken, theosophischen und mystischen Schriften, Stammbüchern, Autographen, Wappen und Miniaturmalereien ic. Wir erlauben uns diesen interessanten Katalog geneigter Beachtung zu empfehlen.

Nördlingen, 13. Januar 1852.

**C. G. Beck'sche Buchh.**